

Antrag der Fraktion der **CDU** im Beirat Vahr

Kinder und Bildung sind die Basis für jetzt und in Zukunft

EntschlieÙung:

Die Senatorin für Kinder und Bildung wird aufgefordert, den Schulen in der Vahr dringend mehr Lehrkräfte für Doppelbesetzungen in Klassen mit besonderen Förderbedarfen, eine Aufstockung des Stundendeputats für Schulleitungen, IT-Fachkräfte und mehr Sozialarbeiter/innen zur Verfügung zu stellen. Zudem sollen die baulichen Voraussetzungen der Schulen und das digitale Equipment den erhöhten Anforderungen für jetzt und in Zukunft angepasst werden.

Dazu sollen ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden, um geeignete Fachkräfte anzuwerben um den Unterrichtsausfall zu reduzieren. Insbesondere können vor Ort stehende ausländische Fachkräfte angeworben werden. Diese zeichnen sich durch ein hohes Maß an Wissen und Qualifikation aus.

Des Weiteren fordern wir die Senatorin für Kinder und Bildung auf, auch für die 5-zügigen Schulen, eine entsprechende transparente Aufstellung durchzuführen, wie die notwendigen baulichen Maßnahmen kurzfristig und ohne große Störungen des Unterrichts, zu bewerkstelligen sind. Dabei ist zu beachten, dass die die jetzigen Mobilbauten vor Ort den entsprechenden Schulen nur fünf Jahre zur Überbrückung zur Verfügung stehen.

Außerdem fordern wir die Senatorin für Kinder und Bildung auf, mehr psychische Hilfen für Schülerinnen und Schüler zur Verfügung zu stellen. Die Sprachförderung, insbesondere im Primar- und Elementarbereich muss in der Vahr weiter vorangetrieben werden; Entsprechende Förderprogramme müssen ausgebaut werden.

Der Stadtteil Vahr sieht sich durch die vorherrschende Situation, welche durch die schon seit über 2 Jahren dauernde Pandemie weiter verstärkt wurde, und dem hohen Integrationsanteil vor besondere Herausforderungen gestellt. Wir fordern die Senatorin für Kinder und Bildung auf, sich dieser Situation endlich anzunehmen und Lösungen herbeizuführen.

Begründung:

Die Pandemie, die Digitalisierung, steigender bürokratischer Aufwand, immer weniger zur Verfügung stehende finanzielle Mittel, sowie fehlendes Fachpersonal, immer mehr Aufgaben für Schulleitungen und Lehrkräfte haben uns gezeigt, dass die Schulen jetzt und hier an die Grenzen des Machbaren kommen.

Als Voraussetzung für gute Bildung müssen auch entsprechende personelle und räumliche Ressourcen zur Verfügung stehen!

Anstatt das immer mehr Sachen, die hier im Antrag im wesentlichen und zum Teil schon angesprochen wurden, dafür zwar ausreichende Mittel zur Verfügung stehen, diese aber unter erschwerten Bedingungen, (hier z. B. das Prozedere der Anträge und der Bearbeitung), nicht rechtzeitig dadurch abgerufen werden können,

Als Beirat Vahr setzen wir uns dafür ein, dass die Schulen in unserem Stadtteil die nötige finanzielle, personelle und materielle Ausstattung so schnell wie möglich zur Verfügung gestellt bekommen, damit die aufgestauten Probleme endlich gelöst werden können.

Laut Aussage aller Schulleitungen in der Vahr, auf der Fachausschusssitzung Kinder und Bildung am 11.11.2021, (liegt auch als Mitschnitte hierüber im VahrReport vor), sind die in diesem Antrag angesprochenen Probleme, im Allgemeinen, sowie bei der Bildungsbehörde bzw. Bildungssenatorin zum Teil seit über 30 Jahren bekannt. Somit wurden die Probleme immer wieder aufgeschoben.

Kinder und Bildung sind die Zukunft von morgen, also müssen wir gemeinsam alles daran setzen, dass dieses Ziel auch zeitnah erreicht werden kann.